

# Mitgliederschwund durch Auswanderung

## Thüringisch-Norwegischer Kulturverein | Geschäftsstelle zieht nach Ilmenau

**Ilmenau** – „Fünf Mitglieder und vier Jung-Mitglieder haben ihre Zugehörigkeit durch Umzug nach Norwegen geändert und stehen dem Thüringisch-Norwegische Kulturverein hier in Thüringen nicht mehr zur Verfügung“, erklärte Vereinsvorsitzender Jürgen Landgraf zum Auftakt seines Rechenschaftsberichtes. Hinzufügen musste er aber, dass er als Gründungsvorsitzender zu diesen fünf Auswanderern nach Norwegen gehört.

Genau 32 Mitglieder zählte damit der kleine, aber rührige TNK am vergangenen Samstag-nachmittag, als er im Industriegebiet „Hammergrund“ im Schulungsraum von Ce-Lab seine turnusmäßige Jahreshauptversammlung mit Vorstandwahl durchführte. Beinahe auf den Tag genau vier Jahre zuvor gegründet, hat sich der Verein mit Mitgliedern in ganz Thüringen von Ilmenau bis Jena, Erfurt, Meiningen, Weimar und Bad Doberan der „Verbreitung des norwegischen Kulturgutes und der norwegischen Sprache“ ebenso verpflichtet wie der Pflege von Städtepartnerschaften, Wirtschafts- und Universitätskontakten. Für Letzteres wurde mit Universitäts-Professor Frank Berger sogar extra ein Vorstandsmitglied gewählt.

„Informationsveranstaltungen waren, sind und bleiben unsere Stärke“, konnte denn

auch der scheidende Vorsitzende Jürgen Landgraf erklären und auf 18 solcher Veranstaltungen in Thüringen – mit Be-

such des Thüringer Landtags – wie in Norwegen – Neujahrsfest in Oslo mit einem „Thüringer Tisch“ – verweisen. Neben ge-



Der neu gewählte Vorsitzende Dr. Michael Naß und seine Stellvertreterin Bodil Enkelmann nach der Wahl beim Anschneiden eine Torte mit norwegischen Flaggenzeichen.

Foto: Dolge

meinsamen Wanderveranstaltungen sei vor allem der Vortrag „Auswandern, Arbeiten und Leben in Norwegen“ ein großer Erfolg gewesen wie auch ein Streifzug durch die Küche Norwegens in der Kochschule Jena Göschwitz. Für 2009 stehen solch interessante Veranstaltungen auf dem Programm wie den Vortrag „Wir zeigen Euch unsere neue Heimat in Norwegen“ im April, den TNK-Wandertag mit Mittsommernacht im Juni oder dem Besuch des Stortinget in Oslo.

Neben der Vorstandswahl war eine Satzungsänderung des TNK ein wichtiger Tagesordnungspunkt: Der Umzug der TNK-Geschäftsstelle vom Gründungsort Mühlberg ab sofort nach Ilmenau.

Zum neuen Vereinsvorsitzenden wählten die anwesenden Mitglieder Dr. Michael Naß und Bodil Enkelmann zu seiner Stellvertreterin (siehe auch Nachfragefragt).

Ebenfall neu besetzt werden musste die Funktion der Schatzmeisterin, da die bisherige Funktionsträgerin ebenfalls nach Norwegen auswandert. Insgesamt sind zwei komplette Familien von Mitgliedern in den vergangenen zwei Jahren nach Norwegen verzogen. Jürgen Landgraf kündigte dabei die Bildung eines TNK-Ablegers mit dem Zusatz „Norge“ in Oslo an. Der hätte auch schon acht Mitglieder. Gerd Dolge